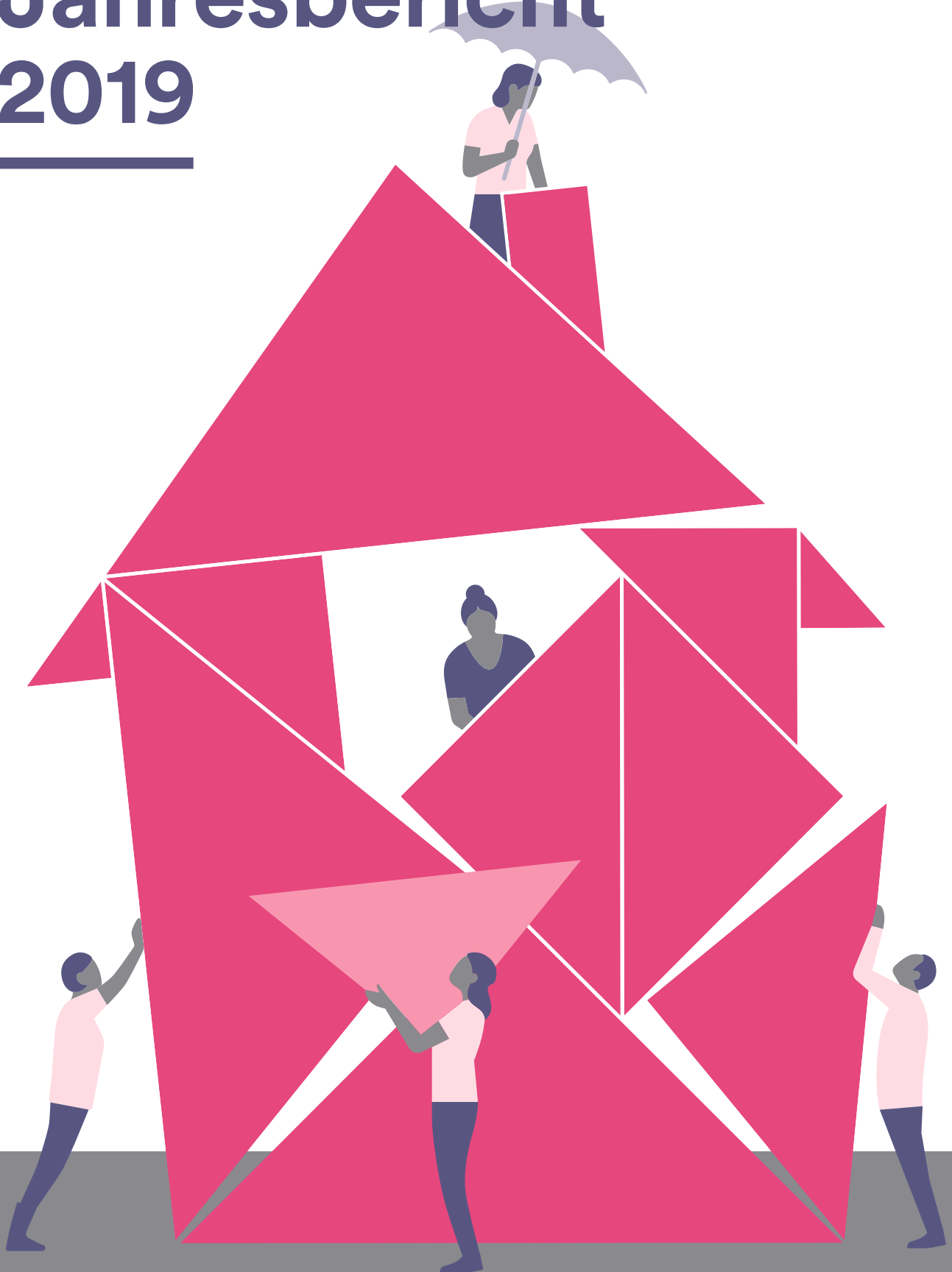


Age —
Stiftung

Wohnen und
Älterwerden

Jahresbericht 2019



Unsere Vision

Gutes Wohnen, mit allem, was dazu gehört, trägt dazu bei, die schwierigen Aspekte des Älterwerdens für alle Generationen verantwortungsbewusst zu gestalten.



| | |
|------------------|-----|
| Projektförderung | S.3 |
| Themenförderung | S.5 |
| Engagement | S.7 |
| Stiftung | S.9 |

Projektförderung

Als unabhängige Förderstiftung unterstützen wir innovative Projekte im Bereich «Wohnen und Älterwerden» und setzen uns für zukunftsfähige Lösungen ein. Die Erfahrungen aus den Förderprojekten machen wir öffentlich zugänglich. Gemeinsam mit unseren geförderten Partnern wollen wir Wissen generieren und einen konstruktiven Beitrag zum differenzierten Umgang mit der Alterung der Gesellschaft leisten.

Rund die Hälfte der geförderten Projekte wird von dritter Stelle evaluiert oder dokumentiert. Zu den übrigen verfassen die Projektverantwortlichen informative Schlussberichte.

310 Projekte sind per Ende 2019 auf der Webseite dokumentiert. → Förderprojekte

Förderbeiträge

| Anzahl Förderbeiträge ¹ | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Anfragen zum Thema Förderbeiträge | 115 | 113 | 115 | 111 | 82 |
| Anzahl Anträge | 59 | 60 | 57 | 48 | 49 |
| Anzahl bewilligte Projekte | 20 | 23 | 22 | 20 | 20 |
| Anzahl laufende Gesuche | 64 | 65 | 67 | 61 | 58 |

¹ inkl. Age Projekte

Bewilligte Förderbeiträge 2019

CHF 3 250 000

| | | | |
|------------|--|---|---------|
| I-2019-001 | Pro Senectute beider Basel | Digital-Café | 75 000 |
| I-2019-004 | Stiftung Wohnheim KONTIKI | Neue Altersstrategie Wohnheim KONTIKI | 150 000 |
| I-2019-005 | Kompetenzzentrum Alter der Stadt Bern | Finanzielle Unterstützung von Betreuung im Alter (Betreuungsgutsprachen) | 85 000 |
| I-2019-007 | Spitex Zürich Sihl | CASE (Coordinated APN Support for the Elderly) | 97 000 |
| I-2019-008 | Genossenschaft Alterswohnungen Linth | Alterswohnungen Beuge Näfels GL | 180 000 |
| I-2019-012 | Verein Curarete | Spitex anders. Agil – Situationsbezogen – Selbstgesteuert. | 250 000 |
| I-2019-013 | Pappy GmbH | «easierphone» – partizipative Weiterentwicklung einer altersgerechten Smartphone-App. | 120 000 |
| I-2019-015 | Generatione huus Schwarzenburg AG | Generatione huus Schwarzenburg | 120 000 |
| I-2019-020 | Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW | Unterstützung älterer Geflüchteter in ihrem Wohnumfeld. | 165 000 |
| I-2019-030 | Frauenhilfsverein (FHV) Aussersihl Hard | Von der Krankenstation Schimmelstrasse zur Pflegewohngruppe freya am Letzigraben | 150 000 |
| I-2019-031 | WohnenPlusBasel | WohnenPlusBasel, Westfeld, Basel | 270 000 |
| I-2019-032 | Quellenhof-Stiftung (QHS) | Generationenwohnen «TownVillage; wohnen – arbeiten – begegnen» | 230 000 |
| I-2019-038 | Obere Mühle Alterswohnungen AG | OMA 2020 | 150 000 |
| I-2019-044 | Alterszentrum Emmersberg | Robotik in der Alterspflege | 80 000 |
| I-2019-045 | Winkelhalden AG | Anders Wohnen im Alter, Winkelhalden | 260 000 |
| I-2019-046 | Stiftung Colani | Neubau Spada / Vier Alterswohnungen und eine Ärzte-Gemeinschaftspraxis. | 90 000 |
| I-2019-047 | Stiftung Schönbühl | Hospiz in Schönbühl | 210 000 |
| I-2019-050 | Belvita Schweiz AG | Digitale Lösung zur Unterstützung des Aufbaues und Förderung von Caring Communities. | 168 000 |
| I-2019-054 | Alters- und Wohngenossenschaft Logiscasa | Wohnen im Broggepark | 180 000 |
| I-2019-056 | ETH Wohnforum - ETH CASE | Generationenwohnen in langfristiger Perspektive – von der Intention zur gelebten Umsetzung. | 220 000 |

Age-Projekte

«Mehr als Wohnen» war das letzte verbliebene Projekt aus der Kategorie Age-Projekte: Wir sind seit 2009 als Partner bei «Mehr als Wohnen» engagiert. Mitte 2019, dreieinhalb Jahre nach Erstbezug, wurde das Projekt mit einer Dokumentation abgeschlossen.

Die Baugenossenschaft «Mehr als Wohnen» entwickelt im Norden von Zürich ein wegweisendes Quartier. Finanziell beteiligt sind mehr als 50 Baugenossenschaften und Stiftungen. Es umfasst 13 Wohnhäuser mit rund 450 Wohnungen. Die Gesamtsiedlung wurde im Juni 2015 bezogen. Der Betrieb läuft. Es leben und arbeiten rund 1'300 Menschen in dieser neu gebauten Umgebung.

Aus der Zusammenarbeit der Age-Stiftung mit «Mehr als Wohnen» entstand unter anderem ein elektronisches Tool, das bei der Vermietung von Wohnungen Parameter vergleichen kann, die eine ausgewogene Mieterschaft ermöglichen.

Das Forschungsprojekt (2015–2019) untersuchte die soziale Entwicklung des neuen Quartierteils. Die Begleitstudie wurde von ImmoQ GmbH durchgeführt. Dokumentiert wurden die Zufriedenheit mit der Wohnsituation auf dem Hunziker Areal, das Nachbarschaftsleben, die Nutzung der Infrastruktur sowie die Beurteilung der Geschäftsstelle.

Das abgeschlossene Projekt, inklusive Stimmen von Bewohnerinnen und Bewohnern, ist auf der Webseite dokumentiert.

→ «Mehr als Wohnen» Ein neues Quartier entsteht, Zürich

Das Gefäss der Age-Projekte wird per Ende 2019 geschlossen.

Forschung und Wissensvermittlung

Unter dem Menüpunkt «Publikationen» werden auf der Webseite eigene Publikationen sowie Erfahrungsberichte, Studien und Dokumentationen über geförderte Projekte zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Die Ressourcen des Bereichs Forschung und Wissensvermittlung wurden 2019 hauptsächlich durch den Age Report beansprucht. Im Berichtsjahr erschien keine

eigene Publikation, es wurde jedoch ein Age-Dossier erarbeitet, welches im Januar 2020 herausgegeben wird.

Auf der Webseite sind sowohl eigene Publikationen als auch Schlussberichte, Evaluationen und Studien aus geförderten Projekten aufgeschaltet.

→ Publikationen

| Absatz Publikationen | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 |
|----------------------------------|------|------|------|------|------|
| Postversand Age-Publikationen | 351 | 776 | 1204 | 2043 | 1583 |
| Download Age-Publikationen ** | 994 | 1511 | 1706 | -- | -- |
| Download alle Produkte (pdf/doc) | 8384 | 8571 | 8177 | -- | -- |

** Erst ab Sept. 2016 solide Datengrundlage

Themenförderung

Im Bereich Themenförderung setzen wir Projekte um, die keinen direkten Bezug zu den Förderbeiträgen haben. Mit dem Age Report wollen wir das Wissen um die Wohnwünsche der älteren Menschen zu den Fachakteuren

bringen. Mit dem Programm Socius wird ein Beitrag geleistet zu einer differenzierten Diskussion zum Thema ambulant vor stationär.

Age Report

Der Age Report präsentiert seit 2004 im Abstand von fünf Jahren Zahlen und Fakten zum Wohnen im Alter. Der Age Report IV ist im November 2019 erschienen. Er ist im Buchhandel erhältlich und steht unter → age-report.ch zum Herunterladen zur Verfügung.

Der Age Report basiert auf einer repräsentativen Auswahl von Face-to-Face-Interviews von über 2500 Personen 65+ (Age-Wohnbefragung). Erstmals konnte die Untersuchung in der ganzen Schweiz durchgeführt werden und das Buch erschien in deutscher und französischer Sprache. Dies wurde möglich dank der Koope-

ration der Age-Stiftung mit der Fondation Leenaards aus Lausanne. Die Stiftungen, beide auf einen geografischen Raum limitiert, konnten durch die Kooperation ihre eigenen Grenzen überwinden.

Im ersten Teil des Buches findet man Datenmaterial zum Wohnen und Älterwerden, inklusive der Auswertung der Age-Wohnbefragung. Im zweiten Teil gibt es Fachartikel zu Fragen des Wohnens im hohen Alter.

| Kumulierte Verkaufszahlen | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 |
|--|-----------|------|------|------|------|
| Age Report IV (2019) Deutsch Verkauf / Download | 555 / 618 | -- | -- | -- | -- |
| Age Report IV (2019) Französisch Verkauf / Download | 379 / 217 | -- | -- | -- | -- |
| Age Report III (2014) | 1627 | 1605 | 1575 | 1507 | 1334 |
| Age Report II (2009) | 1635 | 1631 | 1631 | 1627 | 1618 |



Programm Socius

Das Programm Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht, wurde 2014 lanciert. Grundlage für die Lancierung des Programms war die Feststellung, dass die Maxime der ambulanten Unterstützung immer mehr in den Fokus von alterspolitischen Diskussionen gelangt, ohne dass dafür notwendige Konzepte erarbeitet oder finanzierbar wären.

Weil das Thema keine Brisanz hat, solange alles funktioniert, wollten wir es näher beleuchten, denn es ist zu erwarten, dass mit der demografischen Veränderung, also mit der Zunahme von älteren Menschen im ambulanten Bereich, mehr systematische und konzeptionelle Lösungen gefunden werden müssen.

Am Programm Socius nahmen von 2014 bis 2018 zehn Regionen teil. Sie alle erhielten CHF 140'000 für ihre individuelle Arbeit sowie Zugang zu Austausch- und Wissensplattformen. Die Arbeit in den Projekten wurde dokumentiert, unter anderem gibt es über jeden Programmteilnehmer ein kurzes Video.

| Teilnehmer am Programm Socius | |
|-------------------------------|--|
| Basel | Mit einer Anlaufstelle für Altersfragen näher zu den Leuten |
| Bassersdorf | Pflegenden Angehörigen den Rücken stärken |
| Bern | Mehr Nachbarschaftshilfe im Stadtquartier |
| Bettlach | Unterstützung für die Älteren – ein Anruf genügt |
| Biel | Ein Netzwerk für die Älteren in der Stadt |
| Frauenfeld | Stadt und Land gemeinsam für mehr Altersfreundlichkeit |
| Horgen Zimmerberg | Altersarbeit vom Wohnen bis zur ärztlichen Versorgung |
| Schaffhausen | Spazieren für ein altersfreundliches Quartier |
| Schwyz | Eine professionelle Fach- und Koordinationsstelle zur Altersbetreuung im Kanton Schwyz |
| Sensebezirk | 19 Gemeinden verknüpfen ihre Altersangebote |

Das Programm wurde von einer Evaluation begleitet, die auf der Webseite → programm-socius.ch zur Verfügung steht. Erkenntnisse aus den Projekten wurden darüber hinaus in gut lesbaren Merkblättern und Checklisten festgehalten, die folgende Themen abdecken:

- Vernetzung der Akteure
- Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft
- Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung
- Anlaufstellen
- Projektevaluation
- Bedarfsabklärung

Im Juni 2019 fand in Baden eine grosse Schlussveranstaltung statt, an der über 200 Personen teilgenommen haben.

Bereits im Februar 2019 erfolgte die Ausschreibung zu Socius 2. Der Stiftungsrat hatte sich entschlossen, das Programm nochmals aufzulegen. Im zweiten Durchgang richtet sich das Programm ausschliesslich an Gemeinden und Regionen, die die Situation für ältere Menschen, die zu Hause leben und ihre Angehörigen, systematisch verbessern wollen. Obwohl die Hürde für eine Bewerbung hoch war, es wurde ein politischer Auftrag vorausgesetzt, gingen 38 Bewerbungen ein. Die Begleitgruppe, bestehend aus einer interdisziplinären Gruppe von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, prüft die Dossiers und wird Anfang Februar 2020 eine Auswahl treffen.

→ programm-socius.ch

Engagement

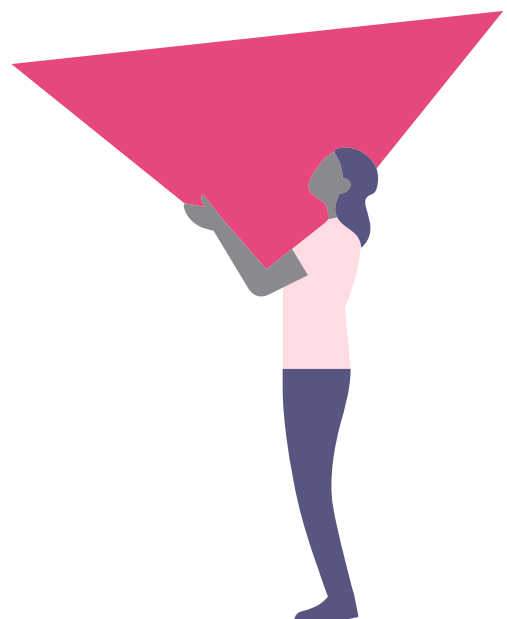
Mit der Mitgliedschaft in Verbänden, Vereinen und Netzwerken leistet die Age-Stiftung einen Beitrag zu einem professionellen Umfeld.

| Mitgliedschaften und Netzwerke | |
|---|---------------|
| Altersnetzwerk der Stadt Zürich | Mitglied |
| Alzheimervereinigung | Gönner |
| DGGG Deutsche Gesellschaft für Gerontologie & Geriatrie | Mitglied |
| ETH Wohnforum Netzwerk | Mitglied |
| Fussverkehr Schweiz | Mitglied |
| Generationen Wohnen Bern-Solothurn | Mitglied |
| Genossenschaft Zukunftswohnen | Mitglied |
| LEA | Mitglied |
| palliative CH | Mitglied |
| Roundtable Philanthropie | Mitglied |
| SGG Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie | Begleitgruppe |
| Schweiz. Fachstelle für Behindertengerechtes Bauen | Mitglied |
| SEVAL Schweizerische Evaluationsgesellschaft | Mitglied |
| Stiftung Domicil | Mitglied |
| Stiftung Sonnweid | Gönner |
| SwissFoundations | Mitglied |
| Tavolata | Beirat |
| WBG Schweiz | Mitglied |
| Wohnen Schweiz | Mitglied |

Im Rahmen des Bereichs Engagement hat sich die Age-Stiftung an zwei Studien beteiligt, die beide einen Diskussionsbeitrag zum Älterwerden zu Hause leisten sollen.

Die Studie «Das frei verfügbare Einkommen älterer Menschen in der Schweiz. Eine vergleichende Studie unter Berücksichtigung des Pflege- und Betreuungsbedarfs» erschien im Dezember und wurde breit wahrgenommen. Die Tagesschau des Schweizer Fernsehens strahlte in allen drei Landesteilen einen Beitrag dazu aus. Informationen über die Einkommensstudie findet man unter → Einkommen-Im-Alter

Die zweite Studie befasst sich mit Modellen guter Betreuung im Alter. Diese Studie, die ebenfalls von einer Gruppe von Stiftungen initiiert wurde, wird im März 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt.



Individuelles Engagement

Die Mitarbeitenden der Age-Stiftung engagieren sich in verschiedener Form für die Weiterentwicklung von gutem Wohnen beim Älterwerden. Eine unvollständige Auflistung des Engagements:

| Thematische Inputs / Expertisen / Jurytätigkeit | |
|---|---|
| Angewandte Gerontologie (SGG-Magazin) | Redaktionsmitglied |
| Fachhochschule Nordwestschweiz | Beirat: Strategische Initiative «Alternde Gesellschaft» (2015–2017) |
| Roundtable Alter | Subgruppe von SwissFoundations, Gründungsmitglied |
| Fokusgruppe Betreuung | Subgruppe des Roundtable Alter, Gründungsmitglied |
| Experteninterviews und -workshops | Für diverse Forschende und Organisationen |

Aktionsbeiträge

Gemäss unserer Strategie unterstützen wir andere Akteure in der Multiplikation von Themen. Der Stiftungsrat legt das Budget fest, mit dem Multiplikationsvorhaben unterstützt werden können. Für die Aktionsbeiträge nehmen wir keine Anträge entgegen.

| Total | | CHF 39900 |
|---|---|-----------|
| Bodan Kreuzlingen | Interne Zwischenevaluation nach 8 Jahren | 5000 |
| Marianne Pletscher und Limmatverlag | Buch: 90plus und gut drauf | 5000 |
| Universität Zürich Zentrum für Gerontologie | Vorlesungsreihe Frühling: Bildung und Lernen im und für das Alter | 4000 |
| Netzwerk Gutes Alter | Grundlagenarbeit | 5000 |
| Dialog@age | Symposium: Pflegefinanzierung – sind wir auf dem richtigen Weg? | 3000 |
| Act'n age | Veranstaltung zum Thema AAL | 1700 |
| Bibliothek Pro Senectute | Büchertische und Veranstaltungen Bibliothek | 5000 |
| WBG Schweiz, Expert + | Thema Wohnen im Alter und Generationenwohnen | 3200 |
| Pro Senior Bern | Tagung: Digital: genial? Fatal? | 1000 |
| Zimraum GmbH | Studie Demografie und Wohnungswirtschaft: Teil 4 | 7000 |

Center for Philanthropie Studies (CEPS)

Im Rahmen eines Unterstützungskonsortiums, das von SwissFoundations organisiert wird, unterstützt die Age-Stiftung während 5 Jahren (2019–2023) das CEPS mit jährlich CHF 30'000. Damit will die Stiftung deutlich machen, dass ein professioneller Sektor zentral ist für eine effiziente und wirkungsvolle Stiftungsarbeit.
→ ceps.unibas.ch

Design Preis Schweiz

Um einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, wie wichtig gute, altersgerechte Produkte, Umgebungen und Dienstleistungen sind, ist die Age-Stiftung Partner von Design Preis Schweiz. Der Design Preis wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. Im Jahr 2019 ging der Design Preis in der Kategorie Leadership an das Begegnungszentrum Chileweg in Rain.
→ design-leadership.ch

Stiftung

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr vier Mal getagt, einmal davon wurden im Rahmen einer eintägigen Weiterbildungsveranstaltung gemeinsam unterstützte Projekte besichtigt.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats ist unverändert:

- Hans Peter Farner (Präsident)
- Benjamin Vetterli
- Dr. Alfred Grieder

Das Team der Age-Stiftung hat mit Fabienne Roth Verstärkung erhalten. Per Ende Dezember 2019 beschäftigt die Age-Stiftung fünf Personen (4.2 Vollzeitäquivalent):

- Dr. Antonia Jann (AJ), Geschäftsführerin
- Karin Weiss (KW), stellvertretende Geschäftsführerin, Leitung Förderprojekte
- Fabienne Roth (FR), Projektleiterin Förderbeiträge
- Andreas Sidler (AS), Leitung Forschung und Wissensvermittlung
- Maya Mathies (MM), Administration und Projektassistenz
- Christiana Brenk (CB), Mandat für Programm Socius

Um die wertvollen Berichte über abgeschlossene Projekte noch besser einem interessierten Publikum zugänglich zu machen, hat sich die Age-Stiftung entschieden, möglichst viele Gelegenheiten für Referate wahrzunehmen und auf Social Media aktiv zu sein. Es wurden insgesamt 28 Vorträge gehalten bzw. Interviews und Artikel verfasst. Die drei Social-Media-Kanäle Twitter, Facebook und LinkedIn werden seit Ende Juli aktiv bewirtschaftet.

Zürich, 17. März 2020

Hans Peter Farner, Präsident
Dr. Antonia Jann, Geschäftsführerin



Impressum

Gestaltung: Büro4, Zürich
Illustrationen: anamorph.ch, aus dem Age-Report IV

Age-Stiftung

Kirchgasse 42
8001 Zürich

+41 44 455 70 60
age-stiftung.ch